

Hauptamt

Unser Zeichen

Ihr Ansprechpartner	Frau Schuhmann
Telefon	035022 501125
Telefax	035022 501140
E-Mail	aschuhmann @stadt-badschandau.de

Datum 15.01.2025

Einladung zur Stadtratssitzung am 22.01.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Stadtratssitzung findet

**am Mittwoch, dem 22.01.2025, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Dresdner Str. 3,**

statt. Ich bitte um Ihre Teilnahme. Sollte Ihnen die Teilnahme an der Sitzung nicht möglich sein, teilen Sie dies bitte einschließlich des Hinderungsgrundes im Sekretariat mit und informieren Sie gegebenenfalls Ihren Verhinderungsvertreter.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. **Begrüßung**
2. **Informationsbericht des Bürgermeisters**
3. **Protokollkontrolle**
4. **Annahme einer Spende für die Instandsetzung der Dorfbachklamm**
(Vorlage Nr. 2025/BSch/0001)
5. **Allgemeines / Informationen**
6. **Bürgeranfragen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1. Beratung zu möglichen kommunalen Maßnahmen in Hinblick auf die Fortführung der Brückensperrung**
- 2. Allgemeines / Informationen**

Die erforderlichen Unterlagen zur Sitzung sind im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bad Schandau eingestellt. Nach der Anmeldung im Rats- und Bürgerinformationssystem, mittels Ihrer persönlichen Zugangsdaten, können Sie in die Unterlagen Einsicht nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. T. Kunack
Bürgermeister

Dr. Böhm

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 11.12.2024

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert

- über die Weihnachtsveranstaltung der Grundschule Bad Schandau,
- dass die neuen Buswartehallen in Porschdorf und Krippen aufgestellt wurden und einsatzfähig sind,
- dass die Bindungsbrücke ebenfalls fertiggestellt und bereits abgenommen wurde,
- bezüglich der Elbbrücke, dass derzeit die Brückenprüfungen laufen und es in der kommenden Woche weitere Informationen seitens des Staatsministeriums geben soll,
- dass die IHK eine neue Geschäftsstelle in Pirna eröffnet hat.

Am vergangenen Freitag erfolgte in der FF Bad Schandau die Vorstellung einer Schlauchbarriere. Darüber hatte der Bürgermeister bereits nach dem letzten prognostizierten Hochwasserereignis gesprochen. Es sollte über eine Schlauchbarriere, die mit Wasser befüllt wird, die Möglichkeit eingeräumt werden, dass die B 172 länger befahrbar bleibt. Die vorgestellte Variante ist vielversprechend. Es wird dazu ein Kostenangebot erstellt.

Die Seniorenweihnachtsfeiern in den Stadtteilen und in Bad Schandau laufen und werden zahlreich besucht.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am heutigen Tag eine Spende von AdventureWork an die Stadt Bad Schandau übergeben wurde, die zur Verbesserung des Zustandes an der Dorfbachklamm eingesetzt werden soll. Dabei soll das Geländer entrostet werden und wieder einen neuen Farbanstrich erhalten.

TOP 3

Protokollkontrolle

Frau Schulze und Herr Lindemann erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 13.11.2024

Eine im Protokoll notierte Äußerung von Herrn Tappert hat es so nicht gegeben. Stattdessen hat Herr Tappert erklärt, dass er einen Brückenneubau für unumgänglich hält, denn selbst wenn die Brücke vorübergehend freigegeben wird, werden Korrosionserscheinungen weiter voranschreiten.

Herr Dr. Böhm merkte an, dass, wenn eine neue Brücke erbaut werden soll, auch die Einbindung der Kirnitzschalbahn mit vorgesehen werden soll. Dies ist noch in das Protokoll aufzunehmen.

Weitere Einwände zum Kurzprotokoll erfolgen nicht.

Abarbeitungsprotokolle

Das Parken an der Hohnsteiner Straße ist aus Sicht des Ortsvorstehers nicht widerrechtlich und kann somit aus dem Protokoll gestrichen werden.

Frau Eggert fragt an, ob die Maßnahmen am Friedrich-Gottlob-Keller-Denkmal bzw. am Kreisverkehr noch in Planung sind, da bislang dort nichts passiert ist.

Herr S. FriebeI bemerkt, dass sich aufgrund der letzten Hochwasserereignisse die Elbwiesen ca. 5 cm über der Radweghöhe befinden. Damit können Verschmutzungen und zurückgehendes Hochwasser nicht abfließen.

Zur Thematik – kleine Mauer an der Kirschleite – bemerkt Herr S. FriebeI, dass diese nicht unbedeutend und unwichtig ist, sondern das Treppengeländer hält und dort aus seiner Sicht Gefahr in Verzug ist.

Außerdem wurde im Abarbeitungsprotokoll erwähnt, dass die Kirschleite zweimal im Jahr begangen und gereinigt wird. Im letzten Jahr erfolgte dies durch den Bauhof nur einmal.

Die Frage nach dem beantragten Überholverbot auf der B 172 konnte noch nicht beantwortet werden, da es vom Landratsamt diesbezüglich noch keine Entscheidung gibt.

Die Treppenaufgänge zwischen B 172 – Gehweg – Elbe sollten saniert werden. Dazu hat eine Begehung stattgefunden.

Herr S. FriebeI beschwert sich, dass er dieser Beratung nicht beiwohnen durfte und aus seiner Sicht dazu eingeladen wurde.

Da es sich um eine interne Klärung zwischen Verwaltung und LASuV handelte, war der Ortsvorsteher zu dieser Begehung nicht eingeladen.

Herr Tappert bedankt sich beim Bauhof für die Beräumung des Forstweges. Die Wanderwegschilder zur Kriegsgräberstätte und zum Ehrlichtweg wurden zum wiederholten male umgefahren. Hier ist zu prüfen, wie diese sicherer aufgestellt werden könnten. Dazu wird sich Herr Tappert mit dem Bauhof in Verbindung setzen.

Im Abarbeitungsprotokoll wurde erwähnt, dass die Bühne im Teich in Porschdorf nicht durch den Bauhof errichtet wurde und daher auch vom Errichter zu entfernen ist. Herr Tappert erklärt, dass die Bühne zum damaligen Zeitpunkt von Jugendlichen errichtet wurde, die heutzutage keiner aktiven Einheit in Porschdorf mehr angehören. Da sich der Teich selbst im Eigentum der Stadt befindet, ist jetzt die Zuständigkeit bzw. die Verantwortung zur Entnahme und zur Entsorgung der Bühne auf die Stadt übergegangen.

Die Anfrage von Herr Bredner, was bei der Begehung zum Platz an der Freitaler Hütte für Erkenntnisse gewonnen werden konnten, kann nicht beantwortet werden. Herr Bredner wird dazu eine schriftliche Information erhalten.

Zum Abarbeitungsprotokoll im Verantwortungsbereich des Ortschaftsrates Bad Schandau bittet Herr Kopprasch um eine Korrektur. Es handelt sich bei dem Spielplatz nicht um den im Kirnitzschtal, sondern an der Toskana-Therme.

TOP 4

Bürgeranfragen

Herr S. FriebeI fragt an, ob es nicht sinnvoller wäre, die Stadtratssitzungen künftig in das Haus des Gastes zu verlegen. Dort ist ein behindertengerechter Zugang sichergestellt und eventuell eine bessere Umluft vorhanden, die bei einer größeren Bürgerbeteiligung für eine bessere Atmosphäre sorgt. Der Bürgermeister erklärt, dass im Haus des Gastes zunächst Investitionen in die Technik zu realisieren sind, bevor über die Verlegung der Stadtratssitzung in das Haus des Gastes nachgedacht werden kann. Um auch behinderten Personen den Zugang zum Ratssaal zu ermöglichen, schlägt Herr Tappert vor, über Treppensteiger nachzudenken. Damit könnten behinderte Bürger auch treppauf und treppab transportiert werden. Generell gab es vor geraumer Zeit schon Überlegungen, einen kompletten Personenaufzug im Rathaus zu installieren. Die Gesamtkosten lagen vor Jahren bei

ca. 350 T€, Förderungen für derartige Ausstattungen gibt es derzeit nicht. Zum damaligen Zeitpunkt war noch ein Zugang zum Aufzug über die Garagen und das Kellergeschoss notwendig. Da mittlerweile ein Zugang zum Erdgeschoss über den Außenaufzug ermöglicht ist, könnte eine etwas einfachere Variante zum Einsatz kommen. Dennoch ist auch diese mit erheblichen Kosten verbunden.

Herrn Bredner wurde von einem Gast die Information zugetragen, dass die Ausschilderung von Pirna mit dem Hinweis, dass in Bad Schandau die Elbbrücke gesperrt ist, lückenhaft sein soll.

Herr Bredner fragt außerdem an, ob in der Verwaltung bekannt ist, dass sich Unternehmen zusammengeschlossen haben, die Schadensersatzforderungen für ihre Mehrausgaben stellen wollen, die ihnen durch die Brückensperrung entstehen.

Aus Vereinen heraus wird der Wunsch geäußert, wieder einen Vereinsstammtisch zu organisieren. Insbesondere soll dieser dazu dienen, dass sich die Vereine untereinander über ihre jährlichen Veranstaltungstermine abstimmen, um Dopplungen möglichst zu vermeiden.

Herr Bredner fragt an, wer der Stadt Bad Schandau die verlorenen Parkeinnahmen ersetzt, die aufgrund der Brückensperrung entstehen. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Kosten bereits beim Land Sachsen angezeigt sind, aber noch keine verbindliche Aussage zu einer Kostenübernahme vorliegt. Dies gilt ebenso für den Landkreis, der ja erhebliche Kosten für die kostenfreien Fähren und die Erhöhung der Fahrzeiten hat.

Frau Schulze kritisiert, dass an der Stelle, wo die Fähre zwischen Bad Schandau und Postelwitz jetzt auf Krippener Seite anlegt, keine Schutzhütte vorhanden ist. Auf der Bad Schandauer Seite fehlt an der Schutzhütte bzw. am Fähranleger die Beleuchtung. Zur Beleuchtung erklärt Frau Prokoph, dass dies bereits gemeldet ist und wieder repariert werden soll.

Frau Eggert erklärt, dass es in der Nähe des Krippener Fähranlegers am Spielplatz eine überdachte Hütte gibt, von der aus man die Fähre einsehen kann. Frau Schulze entgegnet, dass an der Hütte am Spielplatz die Seitenwände nicht komplett geschlossen sind und man bei starkem Regen nicht ausreichend geschützt ist. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass im nächsten Jahr die Fähre an der ursprünglich geplanten Stelle anlegen soll und dort bereits eine Schutzhütte vorhanden ist. Er hat Verständnis dafür, dass aufgrund des höheren Fährverkehrs und der höheren Fährnutzung auch Schutzhütten wünschenswert sind. Aus dem Budget der Stadt Bad Schandau heraus kann dies aber nichts realisiert werden. Auch zu diesem Thema wird er die Verantwortlichen ansprechen und um einen Finanzausgleich bitten. Vorher wird es keine Aktivitäten der Stadt geben können.

Herr Hickmann bedankt sich, dass der Bauhof die Entenhäuser in Waltersdorf aus dem Teich entfernt hat.

Auf der Rathener Straße sollte die Straßenbeleuchtung grundsätzlich überprüft werden. Die eingesetzten Leuchtmittel spenden dort sehr wenig Licht. Außerdem bittet er zu prüfen, ob an dem Mast am letzten Haus der Rathener Straße ein Leuchtmittel angebracht werden kann.

Auf der Rathener Straße im Kreuzungsbereich der Staatsstraße steht ein Holzmast, der möglicherweise zur Energieversorgung oder zur Telekom gehört, außerhalb der Flucht. Dieser könnte jetzt bei dichter werdendem Verkehr zu einer Gefahr werden. Er bittet zu prüfen, ob eine Verlegung des Mastes möglich ist.

Am unteren Dorfteich in Waltersdorf ist ein Überlauf defekt. Dies soll bitte geprüft werden. Da es sich um einen Feuerlöschteich handelt, ist die Thematik nicht unproblematisch.

Auf der Liliensteinstraße ist wieder eine größere Rissbildung zu verzeichnen. Möglicherweise könnte dort wieder durch Rissanierungen ein größerer Schaden verhindert werden.

Zu den Buslinien nach Waltersdorf bittet Herr Hickmann wiederholt zu prüfen, ob dort eine bessere Koordination zur Fähre stattfinden kann. Die Fähre, mit der die Kinder aus der Schule in der Regel nach Hause kommen, ist 14.40 Uhr in Bad Schandau, der Bus nach Waltersdorf fährt allerdings nur 14.36 Uhr und wartet nicht auf die Fähre. Für die betreffenden Kinder bedeutet dies dann 1 Stunde Wartezeit, auch bei schlechtem Wetter. Der Bürgermeister erklärt, dass das Thema der RVSOE bekannt ist und an einer Lösung gearbeitet wird.

Die erhöhte Verkehrsbelastung am „Ziegenrücken“ führt immer wieder zu Problemen. Kürzlich gab es Rückstau, da sich ein Bus und ein 40-Tonnen-LKW begegnet sind. Hier ist zu prüfen, ob die extrem großen LKW's von dieser Strecke verbannt werden könnten.

Die Lachsbachbrücke ist ebenfalls nicht in bestem Zustand und muss nun die erheblich größeren Lasten abhalten. Diese Brücke gehört angeblich auch zu den 19 Brücken, die vom Freistaat untersucht werden müssen. Wenn diese Brücke aufgrund von Schäden gesperrt werden müsste, wäre dies eine Katastrophe.

Herr Lindemann fragt an, ob es möglich wäre, am „Ziegenrücke“ die Ampel noch ein Stück in Richtung Waltersdorf zu versetzen, um damit bei Glätte besser Schwung holen zu können, da dort die Steigung nicht ganz so groß ist.

Herr Kerger fragt an, ob bekannt ist, warum der Fußgängerüberweg am Grenzübergang entfernt wurde. Dies ist in der Verwaltung nicht bekannt.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Schmilka müssen dahingehend geprüft werden, dass das Holz und die Farbe schon sichtbare Schäden aufweisen. Möglicherweise könnte hier noch Gewährleistung bestehen.

Herr Tappert fragt an, ob es zum Widerspruchsverfahren hinsichtlich des Weges zum Boxstein neue Verfahrensstände gibt. Frau Wötzel verneint dies.

Er fragt außerdem an, ob es zum Gedenkstein für Gottfried Hauser schon Ideen gibt. Herr Kopprasch erklärt, dass es ja bereits einen Gedenkstein für den Großvater von Gottfried Hauser gibt und der Ortschaftsrat über einen Vorschlag nachdenkt, Herrn Gottfried Hauser auf diesen Gedenkstein mit aufzubringen.

Herr Lindemann bittet zu prüfen, ob die Regenwassereinläufe und die Revisionsschächte auf dem Randstreifen der Staatsstraße in Porschdorf bzw. auf dem Fußweg in Porschdorf zwischen Kirche und FW angehoben bzw. abgesenkt werden könnten, oder der Fußweg entsprechend angeglichen werden kann. Die Regenwassereinläufe stellen eine Gefahr für die Fußgänger dar.

Herr Tappert ergänzt dazu, dass aus seiner Sicht der Fußweg komplett neu gebaut werden müsste, um das Problem zu lösen.

Herr Sauer weist darauf hin, dass die Weide auf dem Porschdorfer Spielplatz komplett morsch ist und schon Pilze aus den Stämmen wachsen. Hier ist unbedingt Handlungsbedarf.

TOP 5

Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr Porschdorf im Jahr 2024

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Er bedankt sich recht herzlich bei dem Spender.

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Geschäftsführerin der BSKT, Frau Strohbach. Sie erläutert die Daten zum Jahresabschluss. Herr Ch. Friebe bittet um Aufklärung zu der geringen Differenz in der Anlage 4 des Jahresabschlusses. Frau Strohbach erklärt, dass es sich hier offensichtlich um einen Übertragungsfehler handelt. Außerdem fragt Herr Ch. Friebe an, ob die Umsatzsteigerungen aus dem Jahr 2023 auch wieder im Jahr 2024 verzeichnet werden könnten. Frau Strohbach bestätigt dies, auch im Jahr 2024 konnte ein guter Umsatz erzielt werden.

Zum Thema – Gewinnvortrag – fragt Herr Ch. Friebe an, ob sichergestellt ist, dass bei Gründung einer neuen größeren GmbH und ggf. Auflösung der jetzigen BSKT eine Steuerzahlung ausgeschlossen werden kann.

Fazit der sich anschließenden Diskussion ist, dass der Ansatz verstanden wurde und geprüft wird, wie man dieses Thema künftig behandelt kann ohne zusätzliche Steuerforderung zu produzieren.

Herr Dr. Böhm ist zu diesem TOP nicht anwesend

Anschließend bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7

Entlastung des Aufsichtsrates der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH für das Wirtschaftsjahr 2023

Da es sich hierbei um die Entlastung des Aufsichtsrates der BSKT handelt, sind die zu entlastenden Aufsichtsräte befangen. Da der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters heute nicht anwesend ist und die 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters ebenfalls zu den befangenen Räten gehört, bestimmen die anwesenden Stadträte Herrn Jürgen Kopprasch zur Führung des TOP. Für befangen erklärt sind Herr Kunack, Frau Eggert und Herr Bredner. Herr Kopprasch erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 8 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Bekanntgabe des Beteiligungsberichtes zum 31.12.2023

Den Stadträten wurde der Beteiligungsbericht zum 31.12.2023 bekannt gegeben. Dieser wird auf der Homepage der Stadt Bad Schandau im Anschluss an die heutige Sitzung veröffentlicht und kann somit eingesehen werden.

TOP 9

Beschluss – Billigung und Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße „

Der Bürgermeister bittet Frau Prokoph um Erläuterungen zum notwendigen Beschluss zur Billigung der Auslegung der Änderung des Bebauungsplanes.

Bereits vor einiger Zeit wurde seitens LIDL und Herrn Arko (Landbäckerei Schmidt) der Antrag gestellt, im alten LIDL-Gebäude neben dem DM-Markt in den leerstehenden Räumen die Landbäckerei Schmidt mit Außensitzgelegenheiten unterzubringen, die dann mit Frühstücks- sowie Kaffee- und Kuchenangeboten auch zum Verweilen einladen sollen. Im Bebauungsplan für dieses Areal war eine solche Konstellation ausgeschlossen. Aus diesem Grund muss in einem Änderungsverfahren zum Bebauungsplan diese neue Gestaltung nochmals ein Verfahren durchlaufen, auf das jetzt per Beschluss hingewiesen wird. Der Bürgermeister hat damals bei Aufkommen dieser Anfrage Gespräche mit den innenstädtischen Bäckereien geführt und denen die Situation erläutert. Zur damaligen Zeit war auch ein großes Bedürfnis nach derartigen geschäftlichen Tätigkeiten vorhanden, so dass unsere Bäckereien grundsätzlich keine Einwände hatten.

Frau Schulze fragt an, wie dann die Parkplatzsituation sein wird. Frau Prokoph erklärt, dass zahlenmäßig ausreichend Parkplätze vorhanden sind. Frau Schulze befürchtet allerdings, dass Nutzer des LIDL-Marktes dann fußläufig zur Bäckerei gehen und damit im Bereich des LIDL-Marktes die Parkplätze weniger und die Wege für die Kundschaft des LIDL-Marktes weiter werden könnten. Da keine weiteren Anfragen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10

Bauanträge

Da kein TA stattgefunden hat, wird über einige Bauanträge beraten.

Bauvoranfrage im Bereich Zaukenstraße 4

Hier soll das Erdgeschoss umgebaut und zu Garagen umgenutzt werden. Diesbezüglich bestehen Bedenken. Zum einen hinsichtlich der Gestaltung mittels Rolltore, zum anderen befinden sich in dem Bereich Fahrbahnerhöhungen, die zur Verkehrsberuhigung eingebaut wurden. Damit könnte es defacto problematisch werden, die Ein- und Ausfahrt in die Garagen zu ermöglichen. Zu weitergehenden Ablehnungen gibt es keine Rechtsgrundlage. Die Stadt wird ihre Bedenken äußern und vom Grundsatz her die Maßnahme nicht befürworten. Ob die Genehmigungsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens diese Argumente letztendlich anerkennt, ist unsicher.

Im Bereich der Kirnitzschtalstraße soll es zu einer Mauersanierung kommen. Dabei handelt es sich noch um einen Hochwasserschaden aus dem Jahr 2021. Diese Sanierung wird in 3 Abschnitten durchgeführt und durch eine Privatperson initiiert und finanziert. Die Zustimmung zu dieser Maßnahme wurde bereits im Verwaltungshandeln gegenüber der anfragenden Behörde erteilt.

TOP 11

Allgemeines / Informationen

Herr Dr. Böhm berichtet aus einer Beratung zum Forststeigverein. Wichtig ist für alle, dass das Thema Wanderwege weiterhin im Bewusstsein der Gremien erhalten bleibt.

Herr S. Friebe erklärt, dass sich alle Ortsvorsteher getroffen haben und eine Liste mit Wünschen und Vorstellungen für die künftige Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Verwaltung verfasst haben. Diese Liste wird an den Bürgermeister übergeben. Die Stadträte sollen davon in Kenntnis gesetzt werden.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung.



T. Kunack
Bürgermeister



A. Wötzel
Protokollantin

Abarbeitungsprotokoll Ortschaftsräte				
Sitzung	OT	Sachverhalt	VA	Bearbeitungs- und Erledigungsvermerke
15.02.2024	Ostrau	Wanderpfad Gänseweinkurve - Fußweg anlegen	133	
14.03.2024	Ostrau	Geländer Fahrstuhlweg benötigt schon seit langem einen neuen Anstrich	BH	Mittel für neuen Farbanstrich für 2025 geplant
11.04.2024	Ostrau	an der alten Wetterfahne fehlt der Wegweiser zum Bergsteig Richtung Kirnitzschtal-Klinik	BH	
08.08.2024	Ostrau	Klärung / Änderung der Hydrantenschilder von Ostrau (von rot nach blau)	122	
12.09.2024	Ostrau	Eingang vom Wolfsgaben zur Emmabank, hier muss das Bankett wiederhergestellt werden, Weg befestigt werden	BH/ 134	
07.11.2024	Ostrau	OR fordert Stadt auf, endlich die Hütte vom Teich an die Haltestelle Schanzenweg zu bringen und die neu gebaute Hütte aufzustellen	BH	Auf Grund des schlechten Zustandes ist die Hütte nicht transportfähig. Der Aufbau der neuen Wanderhütte erfolgt 2025.
07.11.2024	Ostrau	Anfrage, ob die Stadt Hilfestellung bei der Abstimmung der Ampelphasen der Baustelle nach Ostrau geben kann	108	Wird über Landratsamt geprüft da es sich um eine Kreisstraße und Baustelle handelt.
07.11.2024	Ostrau	Sichtachse der Sendigaussicht freischneiden - gibt es da schon einen Termin	BH/133	
07.11.2024	Ostrau	Bauablauf Dorfstraße - könnte bis zum nächsten OR der derzeitige/zukünftige Stand/Bauablauf bekanntgegeben werden	134	
07.11.2024	Ostrau	Emmabank - nach 200 m vom Wolfsgaben kommend war immer ein Bankplatz - diesen bitte wieder einrichten	BH	Vom Bauhof geplant
05.12.2024	Ostrau	Freischnitt des überhängenden Gehölzes und Reinigung der Fahrbahn, Ostrauer Berg, durch den Eigentümer (Ali Tay) des Gebäudes Heidehorn 1	108	
05.12.2024	Ostrau	Anfrage, wie es mit dem buswartehäuschen Schanzenweg weitergeht	BH	Aufstellen der Wanderhütte vom Teich nicht möglich
05.12.2024	Ostrau	Durch den Wegfall der nutzbaren geraden Fläche (Wiese rechts von der Garage am MZG, zwischen Baum und neuem Straßenbord) Restwiesenfläche mit Mubo abziehen und zeitnah einsäen	BH	Vom Bauhof geplant

05.12.2024	Ostrau	Ostrauer Berg - drohender Baumbruch auf Fahrbahn und Geländer (von oben gesehen rechts vor der Halde)	133	
05.12.2024	Ostrau	im Park müssten die großen (roten) Büsche in Form gebracht und reichlich zurückgeschnitten werden	BSKT	
05.12.2024	Ostrau	Grundstück Falkensteinstr. (ehemals Hirschnitz) - Eigentümer auffordern, überhängende Hecke auf der Fahrbahnseite zurückschneiden	108	Info an Straßenmeisterei ist raus da die Zuständigkeit in deren Bereich fällt
27.02.2024	Porschdorf	Teichsanierung muss in Haushaltplan aufgenommen werden	134	Rückhaltebecken wird im Frühjahr geleert
13.08.2024	Porschdorf	Flutrinne entlang des Erlichtweges freibaggern	BH	Vom Bauhof geplant
13.08.2024, 22.10.2024	Porschdorf	Risse im Asphalt Ringweg reparieren lassen	134	
22.10.2024	Porschdorf	Linden an ehemaliger Madix verschneiden lassen	133	
22.10.2024	Porschdorf	Treppen am Flutgraben parallel zur Hauptstraße freischneiden	BH	
13.08.2024	Porschdorf	Bühne auf Dorfteich zurückbauen	BH	Abriss wird zeitnah vorgenommen
19.11.2024	Porschdorf	Schilder - Kriegsgräberstätte und - Wanderweg nach Waltersdorf (Erlichtweg) erneuern	BH	In Arbeit
06.03.2024	Prossen	Bau einer öffentl. Toilette in Haushaltplanung aufnehmen	114/131	ggf. Planung 2025/2026
17.09.2024	Waltersdorf	Prüfen, ob in der Kurve oberer Teich eine Leitplanke möglich ist (Unfallgefahr)	134	Auftrag für unseren Bereich wurde erteilt, LASuV beteiligt sich derzeit nicht mit.
12.11.2024	Waltersdorf	Ampel am "Ziegenrücken" muss dringend versetzt werden (im Winter Rutschgefahr)	108	Erledigt
11.12.2024	Waltersdorf	unterer Dorfteich Überlauf defekt - bitte prüfen und ggf. wiederherstellen (Löschteich)	BH	
12.11.2024, 11.12.2024	Waltersdorf	Liliensteinstraße - kleine Risse sollten verteert werden - durch das Salzen im Winter können größere Schäden entstehen	134	
17.09., 15.10., 11.12.,	Waltersdorf	Willkommensschilder am Ortseingang???	BH	
11.12.2024	Waltersdorf	Leiplanke für oberen Dorfteich prüfen	108	Ist in Arbeit Prüfung der Straßenmeisterei steht aus
26.08.2024	Bad Sch.	Spielplatz Kurpark - wann erfolgt angedachter Neubau, ist Projektplanung schon abgeschlossen oder kann noch Einfluss genommen werden	134	Wenn Fördermittel zugesagt werden, ist ein Beginn nicht vor Ende 2025 realistisch
26.08.2024	Bad Sch.	Mündung Kirnitzsch in die Elbe hat sich an der rechtsseitigen Uferböschung Unrat angesammelt. Dieser verfestigt sich, ist bewachsen und behindert den Abfluss - wer ist bis zu dieser Stelle für die Beräumung der Uferböschung verantwortlich	134	Die Zuständigkeit für die Kirnitzsch liegt bei der Landestalsperrenverwaltung (LTV)
30.09.2024	Bad Sch.	An der Therme, Nähe Parkplatz, sollten die Rubinen durch einen Gutachter überprüft werden.	133	
29.10.2024	Bad Sch.	Spielplatz Kirnitzschtalstr. - OR schlägt vor, Tischtennisplatte, Klettersteine und Baumelbänke an den Beachvolleyballplatz an der Therme umzusetzen	134	Kann ggf. im Zuge des Spielplatzneubaus mit realisiert werden.

29.10.2024	Bad Sch.	Spielplatz Kirnitzschtalstr. - befindliche Treppe zur Kirnitzsch ist zugewachsen - wer ist für die Wiederherstellung verantwortlich	134	
29.10.2024	Bad Sch.	Anfrage an Bauhof - an welchen Stellen am meisten Pizzakartons entsorgt werden und ob es Sinn macht, über die Anschaffung spezieller Pizzakartonabfallbehälter nachzudenken	BH	
29.10.2024	Bad Sch.	Ehemaliges Luchsgehege und alter Bärenzwinger sind in einem sehr schlechten Zustand - gibt es konkrete Pläne für das Areal	134/BSKT	
26.11.2024	Bad Sch.	Anfrage, ob der Durchgangsweg neben der "Alten Post" zum Markt gewidmet ist oder sonstige Rechte für den Durchgangsweg zu Gunsten der Stadt bestehen - Verwaltung soll sich alsbald dazu äußern	131	Der Fußweg gehört zu dem kommunalen Grundstück Posthof
19.09.2023	Krippen	OR bittet um Prüfung der Straßeneinläufe, da einige locker sind und durch Erschütterungen Schäden an den Häusern verursachen	135	Vergleichangebote müssen aufgrund der Schadenssumme eingeholt werden, Entscheidung über Finanzierung steht noch aus
06.11.2024	Postelwitz	Zahnsborn - Probleme mit dem Wasserabfluss - Vororttermin mit Bauhof und OR	BH	Erledigt
06.11.2024	Postelwitz	Steinbrüche - Buswartehaus in baulich schlechtem Zustand - bitte neues aufstellen	BH	
06.11.2024	Postelwitz	Radweg zwischen Abzweig Ostrau und Steinbrüche Risse im Asphalt durch Wurzelwerk	134	
06.11.2024	Postelwitz	Regenabflussrohr am Zahnsberg (neu gebautes) durch Laub verstopft - bitte reinigen	BH	Erledigt
06.11.2024	Postelwitz	Kirschleite - Aufgang zwischen Fam. Schöps und Richter - Mauer defekt - Lösung wurde durch Bauhof gefunden - wann erfolgt Umsetzung?	BH	Aus Sicht des Bauhofes besteht wegen Geringfügigkeit des Schadens kein Handlungsbedarf
06.11.2024	Postelwitz	Kirschleite - Freischnitt des Weges	BH	Laufende Erledigung nach Priorität des Weges (ca. 3x Jahr)
06.11.2024	Postelwitz	Mauer Kirschleite 8 - wurde Eigentümer ermittelt	131	
06.11.2024	Postelwitz	zwischen Elbufer 89 und 91 Treppen ausbessern	134	
06.11.2024	Postelwitz	Buchentilke - vorderer Aufgang (Kannegießer) Pflastersteine sacken weiter ab - Sturzgefahr bei Mülltonnentransport	134	
06.11.2024	Postelwitz	Buchentilke - Abfluss unter Gitter reinigen	BH	
06.11.2024	Postelwitz	Bei Fam. Richter und Wagner - Mauer Häuserseite wird nur noch vom Geländer gehalten	134	
06.11.2024	Postelwitz	B 172 - alle Treppenabgänge zur Elbe sollten lt. Protokoll gemacht werden - gibt es dazu eine Info	134	
06.11.2024	Postelwitz	Wann erfolgt Aufbau der Sirene	122	ist für Januar 2025 geplant
06.11.2024	Postelwitz	Klärung Linden B 172 Radweg lt. Abarbeitungsprotokoll - wann erfolgt die Lösung dazu	133	
06.11.2024	Postelwitz	Wolfsgraben - die als Bauschutz dienenden Rampen an den Treppen sollten nicht wieder zurückgebaut werden - sher gute Lösung für den Transport für die Anwohner	134	

06.11.2024	Postelwitz	was wird mit dem Land zwischen Fam. P. Schulz und Ostrau - müssen die Hecken eingekürzt werden	131	
06.11.2024	Postelwitz	Bushaltestelle Café Häntzschel - Prüfung zum Aufstellen eines Wartehauses	BH	
06.11.2024	Postelwitz	Anfrage, ob es neue Informationen zum Vaterhaus gibt	134	
06.11.2024	Postelwitz	Überholverbot in Postelwitz B 172 - Anfrage dazu erfolgt im Juni 2023	108	Telefonische Aussage des Landratsamtes " Ist an der Stelle unnötig "
06.11.2024	Postelwitz	Prüfen, ob Geschwindigkeitserfassung auch in Postelwitz erfolgen kann	108	Ist Vorgesehen wir Spontan ohne Vorankündigung durch OA umgesetzt.
05.12.2024	Schmilka	Straßenabsackung am unteren Durchgang der Mühle	134	

Dr. Böhm

Sitzung	Sachverhalt	VA	Bearbeitungs- und Erledigungsvermerke
SR 14.12.22	Schild, welches auf den Bauhof hinweist, anbringen	132	In Arbeit
AZV Vv 23.03.2023	Anfrage im Auftrag der FF Postelwitz nach der Kennzeichnung von Regenwassereinflüssen, damit diese bei Hochwasser besser erkennbar sind	122 / 108	Mündlich von AZV bereits abgelehnt schriftliche Anfrage über AZV steht noch aus wird Zeitnah nachgereicht.
TA 05.06.2023	Gebühr für Ausleihe Biertischgarnituren an Vereine muss beraten werden	BM	
SR 19.07.2023	Platz vor dem Friedrich-Gottlob-Keller-Denkmal befindet sich in einem schlechten Zustand, prüfen, ob Teile des Platzes mit Pflaster versehen werden könnten	BM	Angebot für Pflasterarbeiten liegt vor, Umsetzbarkeit wird geprüft, Prüfung neuer Standort
SR 19.07.2023	Kreisverkehr in Richtung Krippen macht keinen gepflegten Eindruck und ist nicht schön gestaltet – prüfen, wie man den Bereich attraktiv und pflegearm bestücken könnte	127	Straßenbauamt angefragt – Antwort steht noch aus – Antwort wurde angemahnt, Anfrage wurde neu an Straßenmeister gestellt
SR 21.02.2024	Am Haus Pallmann verschlechtert sich die Situation deutlich – Eigentümer wieder informieren und zu Maßnahmen auffordern	108	Info an LRA (untere Bauaufsicht)
SR 20.03.2024	Geländer am Lutherweg ist immer noch in einem sehr schlechten Zustand und bedarf dringend eines neuen Farbanstriches	BH	Mittel für 2025 geplant
SR 07.08.2024	Verbesserungen der Anschlagtafeln in Schmilka herbeiführen	127	
SR 07.08.2024	Auf der Liliensteinstraße hat sich eine Absenkung gebildet, die eine deutliche Gefährdung darstellt	134	
07.08.2024	Zahnsberg – das noch fehlende Stück Geländer ersetzen	BH	Auftrag an Fa. Kaulfuß erteilt
TA 02.09.2024	Durch Baumfällungen im Kirnitzschtal wurden Trockenmauern der Hartungpromenade massiv beschädigt – diese müssen repariert werden	133	Wird für HH 2025 vorgesehen
TA 02.09.2024	Zum Zwecke des Zivilschutzes müssen Maßnahmen an der Kirnitzsch ergriffen werden, um den Transport von Totholz bzw. den weiteren Bewuchs zu verhindern – Druck auf LTV ausüben	134	
TA 02.09.2024	Wer ist für Biotope im Bereich Elbufer Postelwitz zuständig – diese müssen gereinigt und ausgebaggert werden	134	Zuständigkeit wird vom WSA und NPV geprüft
TA 02.09.2024	Dorfteich in Porschdorf ist noch nicht entschlammt bzw. saniert	134	Finanzierung für Sanierung unklar
SR 18.09.2024	Informationsschild in Postelwitz erneuern	127	
SR 18.09.2024	Prüfen, ob am Teich in Waltersdorf eine Leitplanke angebracht werden kann	108	Auftrag wurde erteilt

SR 18.09.2024	Prüfen, ob auf der Dresdner Straße eine Überwachungstafel aufgestellt werden kann – zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße	108	Wird für Saison vorgesehen
SR 18.09.2024	Nach wie vor Problematik des behindertengerechten Abganges im Bereich Bäckerei Schurz	108	Wurde mit Betreffenden geklärt Umsetzung noch in 2024
SR 18.09.2024	Wenn Hochwasserplan aktualisiert ist, im Amtsblatt veröffentlichen	127	
TA 30.09.2024	Brücke am Wolfsgraben muss noch einmal untersucht bzw. repariert werden und verschiedene Pflanzflächen gereinigt werden	134	Reparatur im Zuge der Baumaßnahme geplant
TA 30.09.2024	Hinweisschild zum OT Ostrau ist zugewachsen und muss freigeschnitten werden	BH	
TA 30.09.2024	Komplette Grasnarbe und Anlandungen auf den Elbwiesen müssen abgetragen werden – dazu mit Umweltministerium und anderen Behörden Gespräche führen und groß angelegte Aktion organisieren	BM	
SR 16.10.2024	Wegweiser am Wolfsgraben, welche über die Sperrung informieren, sind zu klein – mehrsprachig und deutlich größer gestalten		Hinweisschilder sind an Baken angebracht, welche ständig durch Passanten geöffnet werden
SR 16.10.2024	Platz hinter Freitaler Hütte dient nur noch als Parkplatz für die Freitaler Hütte und ist nur über diese zugänglich – da es sich um absoluten Außenbereich handelt, prüfen ob dies zulässig ist	134	
SR 16.10.2024	Parkleitsystem für die Parkplätze Elbkai und Schmilka – prüfen, ob über die Homepage der Stadt Bad Schandau ein Zugriff auf die Daten möglich ist	127	Das ist so vorgesehen
SR 16.10.2024	Im Bereich des oberen Ostrauer Ringes nach wie vor Falschparker, die vermutlich der Klinik zuzuordnen sind	108	Klinik wurde informiert und täglich kontrolliert
SR 16.10.2024	Im Straßenbereich Schmilka hat sich ein Straßeneinlauf gelockert und Betonring ist bröselig	134	Gemeldet an AZV liegt in deren Zuständigkeit
SR 13.11.2024	Unsanierter Teil des Porschdorfer Berges leidet sehr unter den jetzigen Belastungen – prüfen, ob Tonnagebegrenzung sinnvoll wäre	108	Landkreis prüft eine Änderung der ausgeschilderten Umleitungsstrecke über Neustadt-Sebnitz
SR 11.12.2024	Aufgrund der letzten Hochwasserereignisse befinden sich die Elbwiesen ca. 5 cm über der Radweghöhe – Verschmutzungen und zurückgehendes Hochwasser können nicht abfließen	BH	Ein Teilabschnitt von Einfahrt Postelwitz bis Brücke Wolfsgraben wurde bereits durch Bauhof abgetragen. Weitere Arbeiten nach Kapazität geplant.
SR 11.12.2024	Wanderwegeschilder zur Kriegsgräberstätte und zum Ehrlichtweg wurden wiederholt umgefahren – prüfen, wie diese sicher aufgestellt werden können	133/ BH	

SR 11.12.2024	Schriftl. Info an Herrn Bredner, welche Erkenntnisse bei der Begehung zum Platz an der Freitaler Hütte gewonnen werden konnten	108	
SR 11.12.2024	Bühne im Teich Porschdorf entfernen – liegt in Verantwortung der Stadt	BH	Abriss wird zeitnah vorgenommen
SR 11.12.2024	Ausschilderung von Pirna mit dem Hinweis, dass in B. Sch. die Elbbrücke gesperrt ist, soll lückenhaft sein	108	Wurde durch LRA / Straßenmeisterei geändert
SR 11.12.2024	Auf der Rathener Straße die Straßenbeleuchtung grundsätzlich überprüfen – eingesetzte Leuchtmittel spenden sehr wenig Licht	134	
SR 11.12.2024	Prüfen, ob an dem Mast am letzten Haus der Rathener Straße ein Leuchtmittel angebracht werden kann	134	
SR 11.12.2024	In der Nähe Rathener Str. auf der Staatsstr. steht ein Holzmast außerhalb der Flucht. Dieser könnte bei dem jetzt dichter werdenden Verkehr zur Gefahr werden – Prüfen, ob eine Versetzung möglich ist	134	
SR 11.12.2024	Am unteren Dorfteich (Feuerlöschteich) in Waltersdorf ist ein Überlauf defekt	BH	
SR 11.12.2024	Auf der Liliensteinstr. ist wieder eine größere Rissbildung zu verzeichnen	134	
SR 11.12.2024	„Ziegenrücken“ – prüfen, ob die extrem großen LKW's von dieser Strecke verbannt werden können	108	Offizielle Umleitung für LKW über Neustadt / Sebnitz
SR 11.12.2024	Prüfen, ob am „Ziegenrücken“ die Ampel noch ein Stück in Richtung Waltersdorf versetzt werden kann – bei Glätte kann besser Schwung geholt werden	108	Nein nicht Möglich laut LRA
SR 11.12.2024	Spielgeräte Spielplatz Schmilka – Holz und Farbe weisen schon sichtbare Schäden auf – Gewährleistung ?	134	
SR 11.12.2024	Prüfen, ob die Gullis auf dem Randstreifen der Staatsstr. Porschdorf bzw. dem Fußweg zwischen Kirche und FF angehoben bzw. abgesenkt werden können oder der Fußweg entsprechend angeglichen werden kann – stellen Gefahr für Fußgänger dar	134	
SR 11.12.2024	Weide auf dem Porschdorfer Spielplatz ist komplett morsch – dringender Handlungsbedarf	133	
SR 11.12.2024	Prüfen, ob in der Nebensaison mehr Mülleimer in Krippen belassen werden können	BH	Nach Auffassung vom Bauhof sind in Krippen mehr Abfallbehälter in Haupt- und Nebensaison vorhanden als in allen anderen Stadtteilen. Diese müssen auch regelmäßig mit hohem Aufwand geleert werden
SR 11.12.2024	Friedrich-Gottlob-Keller-Denkmal in die Pflegeliste des Bauhofes aufnehmen	BH	Ist bereits in Pflege vom Bauhof. Auf Grund des Zustandes (Split-Schotterdecke an Parkplatz und Straße)

			Ist Grünschnitt mit Rasenmäher nicht möglich

Dr. Böhm



Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2025/BSch/0001	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Kämmerei	Richter, Gudrun		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	22.01.2025	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:

Annahme einer Spende für die Instandsetzung der Dorfbachklamm

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Geldspende der Laufszene Events Gmbh aus Dresden in Höhe von 3.195 € für die Instandsetzung des unteren Teiles der Altendorfer Dorfbachklamm auf der Gemarkung der Stadt Bad Schandau.

Beschlussbegründung:

Die Beschlussfassung ist auf Grund der Regelungen der SächsGemO zu Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen erforderlich.

Anlässlich jedes AdventureWalk unterstützt der Spender regionale Projekte mit 1 € je Teilnehmer. 2024 wurde der untere Teil der Dorfbachklamm (Teil des Malerweges von Altendorf ins Kirnitzschtal) als begünstigtes Projekt ausgewählt.

Die Spendenübergabe wurde bereits öffentlich publiziert, der Spender hat der Bekanntgabe somit zugestimmt.